

E-Auto und Verbrenner im Gesamtkostenvergleich

Datenblatt zur Ausgabe vom 23.09.2024

Agora Verkehrswende
Anna-Louisa-Karsch-Str. 2 | 10178 Berlin
T: +49 (0) 30 700 1435-000
F: +49 (0) 30 700 1435-129
www.agora-verkehrswende.de
info@agora-verkehrswende.de

23.09.2024

Projektleitung
Marion Vieweg
marion.vieweg@agora-verkehrswende.de

Allgemeine Annahmen: Es werden 15.000 Kilometer pro Jahr gefahren, davon 40 Prozent auf Autobahnen, 30 Prozent auf Landstraßen, 20 Prozent im städtischen Umland und 10 Prozent innerorts. Haltedauer des Fahrzeugs ist fünf Jahre. Die Inflationsrate beträgt jährlich 2 Prozent.

Wertverlust: Fahrzeugkosten und Restwerte basieren auf Daten des ADAC und beinhalten eine modellgemäße Standardausstattung. Je nach Modell sind nicht alle diese Ausstattungsmerkmale im unverbindlichen Verkaufspreis (UVP) der Hersteller enthalten. Preise können daher vom UVP abweichen. Restwerte sind auf Basis der Preise mit Sonderausstattung ermittelt. In den Preisen sind keine Rabatte berücksichtigt, die von Herstellern oder Händlern gewährt werden. Auch Zusatzleistungen für Elektrofahrzeuge wie Wallboxen oder Ladekostenrabatte, die von manchen Herstellern im Preis enthalten sind, werden nicht berücksichtigt.

Energiekosten Verbrenner: Spritpreise wurden als Mittel der letzten drei Monate (Mitte Juli bis Mitte September) für Super E10 und Diesel ermittelt. Dafür wurden Daten des ADAC genutzt (<https://www.adac.de/news/aktueller-spritpreis/#benzinpreis-und-dieselpreis-aktuell>). Der enthaltene CO₂-Preis für 2024 wurde auf Basis des festgelegten Preises des Brennstoffemissionshandlungsgesetzes (BEHG) und dem im jeweiligen Treibstoff enthaltenen CO₂ ermittelt. Für die Entwicklung des CO₂-Preises werden bis 2026 die Werte des BEHG zugrunde gelegt, für die Zeit danach wird die Prognose der Veröffentlichung *Klimaneutrales Deutschland* verwendet. Der Preis steigt dabei schrittweise bis auf 135 Euro im Jahr 2030.

Energiekosten Elektro: Es wird angenommen, dass Fahrzeuge zu 70 Prozent zu Hause geladen werden, zu 10 Prozent an öffentlichen Ladestellen mit Gleichstrom, zu 10 Prozent an öffentlichen Ladestellen mit Wechselstrom und zu 10 Prozent an öffentlichen Ladestellen auf Autobahnen. Strompreise für privates Laden werden für 2024 mit 41,35 Cent pro Kilowattstunde (ct/kWh) angenommen, basierend auf den Daten des BDEW (<https://www.bdew.de/service/daten-und-grafiken/bdew-strompreisanalyse/>) vom Juli 2024. Für öffentliches Laden wurden die Preise der 23 größten Anbieter verglichen und der Median gebildet. Für Laden auf Autobahnen werden 69 ct/kWh, Gleichstromladen 75 ct/kWh und Wechselstromladen 59 ct/kWh angenommen. Alle Preise beziehen sich auf das Jahr 2024 und werden entsprechend der Inflationsrate fortgeschrieben. Tatsächliche Kosten unterscheiden sich je nach Region und Anbieter.

Steuern und Versicherung: Kosten für Steuern und Versicherungen basieren auf Daten des ADAC. Es wird der Abschluss einer Vollkaskoversicherung angenommen und ein Schadensfreiheitsgrad von 50 Prozent.

Reparatur und Wartung: Verwendet wurden Daten des ADAC zu Reparaturkosten, Reifen, Inspektion sowie Betriebs- und Schmiermitteln pro Modell.

Ladeinfrastruktur: Kosten für private Ladeinfrastruktur beinhalten die Planung und Installation (1.000 Euro) und die Wallbox (589 Euro), die auf zehn Jahre abgeschrieben werden. Zusätzlich fallen Wartungskosten in Höhe von 100 Euro pro Jahr an.